

Vereinsgeschichte

Vorplanung zur Vereinsgründung

In der Zeit der industriellen sowie gesellschaftlichen Entwicklung fanden sich Bürger, die in Waldheim einen Verschönerungsverein gründeten.

Initiatoren waren:

- Heinrich Bergmann
- Hugo Busse
- Moritz Gaitzsch
- Robert Gärditz
- C.F. Günther
- Theodor Hausschild
- Eduard Schmidt
- August Voit jr.
- Camillo Wehle
- Paul Weissker

Seit Jahrzehnten hatten die immer größer werdenden Städte, das Bedürfnis auf schöne Spazierwege, Promenaden und Anlagen mit Blumen und Bäumen. Da in Waldheim von seiten der Behörden wenig oder nichts geschehen war, fanden sich diese Bürger zusammen mit dem Ziel Waldheim zu verschönern und die Umgebung zu erschliessen.

Diese Bürger erarbeiteten Vorschläge zur Verschönerung von Waldheim und Umgebung. Es ist davon auszugehen, dass sich ca. 30 Interessierte im Sächsischen Hof zur Gründung am 8. Dezember 1869 trafen. Der Mitgliedsbeitrag betrug 12 Reichsgroschen.

Projekte des Verschönerungsvereines

- 1870- 1872 Aufforstung und Gestaltung des Wachbergturmes
- 1873 Aufforstung und Gestaltung der Goldene Höhe
- 1876 Höhe Radestocks Mühle wird gestaltet mit Wegen Bänken und Aussichtspunkten, 1877 wird diese Höhe in Alberthöhe anlässlich des Besuches von König Albert umbenannt
- 1888 bis 1903 Bildung eines Brunnenausschuß mit der Aufgabe einen Brunnen für den Markt zu planen, der am 06.09.1903 feierlich als Wettinbrunnen eingeweiht wird
- 1892 bis 1897 Planung und Gestaltung des Kaiser Wilhelm Platzes
- 1897- 1898 wird der Aussichtspunkt Carolahöhe gestaltet mit Neuanlage von drei Wegen
- 1911- 1913 Rondell an der Carolastraße als Fahrzeugwendeplatz und Aussichtplattform
- 1895 bis 1910 Errichtung der Wege Meinsberger Berg zum Kreuzfelsen
- 1912 sind alle Waldheimer Höhen aufgeforstet
- 1933 Errichtung der aussichtsplattform Lutherhöhe mit Luthergedenkstein
- 1933 1935 Errichtung von Wanderwegen auf dem Majoranberg mit Pflanzung einer Eiche zu Ehren des Reichspräsidenten Hindenburg
- 1934- 1936 Errichtung eines Gedenksteines auf dem Platz der Schillerhöhe
- 1939 Erhöhung des Wachbergturmes

Diese Projekte sind nur einige der geschaffenen. In jedem Jahr, auch in den Kriegsjahren wurden die geschaffenen Wege, Plätze und Denkmäler gepflegt und erweitert. 1945 wird der Verein auf Beschluss der russischen Administration aufgelöst.

2006

Die Idee zum neuen Verschönerungsverein ist ein Ergebnis aus einer Arbeitsgruppe "Zukunft Waldheim", die seit Jahren verschiedenen Themenfeldern aktiv ist.

Initiatoren zur Neugründung des Verschönerungsvereines waren:

- Steffen Ernst
- Wolfgang Müller
- Gerd Pfeifer
- Karl Schuster
- Karl- Heinz Teichert

Die Neugründung erfolgt am 04.09.2006.